



**Hans-Christian Ströbele**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Hans-Christian Ströbele, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Deutscher Bundestag  
PD 1:

Fax 30007

**Dienstgebäude:**  
Unter den Linden 50  
Zimmer UdL 3.070  
10117 Berlin  
Tel.: 030/227 71503  
Fax: 030/227 76804  
Internet: [www.stroebele-online.de](http://www.stroebele-online.de)  
[hans-christian.stroebele@bundestag.de](mailto:hans-christian.stroebele@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Kreuzberg:**  
Dresdener Straße 10  
10999 Berlin  
Tel.: 030/61 65 69 61  
Fax: 030/39 90 60 84  
[hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de](mailto:hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Friedrichshain:**  
Dirschauer Str. 13  
10245 Berlin  
Tel.: 030/29 77 28 95  
[hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de](mailto:hans-christian.stroebele@wk.bundestag.de)

Berlin, den 25.11.2013

---

### **Dringliche Frage zur Fragestunde am 28. November 2013**

Warum hat die Bundesregierung die von ihr am 1.11.2013 zusammen mit Brasilien bei den Vereinten Nationen beantragte Resolution zu Datenschutz gegen geheimdienstliche Massenausspähung (Nr. A/C.3/68 L.45), worin sie sich „*tief besorgt über Menschenrechtsverletzungen und Missbräuche*“ durch solche Praktiken erklärt hatte, nach Intervention der anglo-amerikanischen „Five Eyes“-Überwacherstaaten („*US-redli-*

---

*nes*“, vgl. SZ-online 22.11.2013) nun im 3. Ausschuss der VN-Generalversammlung erheblich entschärft (TAZ-online 25.11.2013)

und wird die Bundesregierung sich - dem kürzlichen Offenen Protestbrief dagegen sowie Appell von Amnesty International, Human Rights Watch und 3 weiteren internationalen NGOs folgend – entsprechend ihrem Ausgangsentwurf bei der Abstimmung diese Woche in der VN-Generalversammlung wieder für einen strikteren Schutz gegen diese Geheimdienst-Praktiken einsetzen?

(Hans-Christian Ströbele)